Villamartin

Hintergründe von S. Radic

Die neue CD "Colours" von Claudia Hirschfeld ist fertig und pressfrisch erhältlich. Die große Premiere feierte die CD am 2. April 2011 im Restaurant Kota-Radja in Hagen. Claudia stellte dabei alle Titel der CD, die sie erstmals mit ihrer Roland AT-900C eingespielt hat, live vor und bewies damit eindrucksvoll, dass alle Titel auf der CD ohne Tricks und doppelten Boden entstanden sind. *(Text-Quelle: Archiv CH-Website)*

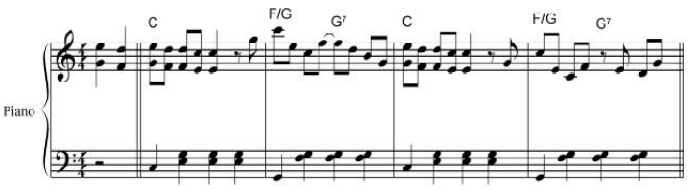
Track 7 auf dieser CD ist eine weitere eigene Komposition: **"Villamartin"** und beschreibt musikalisch den von Claudia Hirschfeld so geliebten Urlaubsort an der spanischen Costa Blanca.

Dieser langsame 8Beat ist wie eine Ballade aufgebaut Dieser langsame 8Beat ist wie eine Ballade aufgebaut und besteht aus einem durchweg mit warmem String plus Synth-Pad (Begleitflächen-Akkord) begleiteten Hintergrund. Das Haupt-Soloinstrument ist natürlich die spanische Natur-Gitarre (im GM-Vorrat die Nr.25), welche dann für einen Chorus durch eine „eigenartige“ E-Gitarre abgelöst wird, wobei hier der Clean-Guitarsound GM-Nr.28 einer der möglichen Sound-Aspiranten sein könnte, jedoch ein anderer Sound als Kontrast auch willkommen wäre. Der aufmerksame Zuhörer wird im Original auch den zeitweiligen Einsatz von „Castagnetten“ vernehmen wird und derjenige, welcher der Claudia auf dem Fuße folgen möchte kann den Anfang mit leisem Meeresrauschen einleiten - falls er in seinem Digital-Instrument so einen Sample hat!

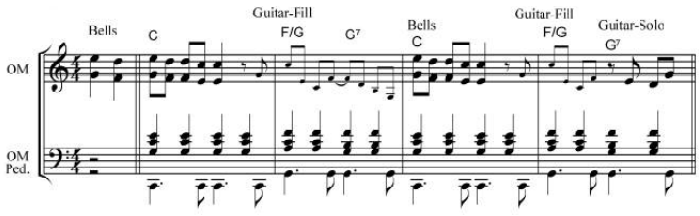
Die MIDI-Bearbeitung. Da Claudia hier die Tonart C-Dur gewählt hat, hat sich bei mir die Bildung von zwei Versionen erübrigt – es sei denn ich hätte dann die Version 2 durch die Wahl einer Kreuz- oder Be-Tonart ein wenig „erschweren“ wollen. Nein, wir bleiben mit Claudia in Ihrer Urlaubs-Stimmung und spielen dagegen das Lied in drei verschiedenen, jedoch identischen Notationen: Version 1 als Keyboard-Ausführung, Version 2 als Piano-Ausführung und in Version 3 als komplett ausgeschriebene Orgel-Version! Dennoch sollte man diese Komposition nicht „unterschätzen“ - in ihrer Ausführung verbergen sich doch einige knifflige Stellen und kleine Prall-Triller, welche Claudia sehr gekonnt geliefert hat. Also unbedingt einmal in das Original hineinhören!

Version 1: Intro der Keyboard-Ausführung

Version 2: Intro der Piano-Ausführung



Version 3: Intro der Orgel-Version

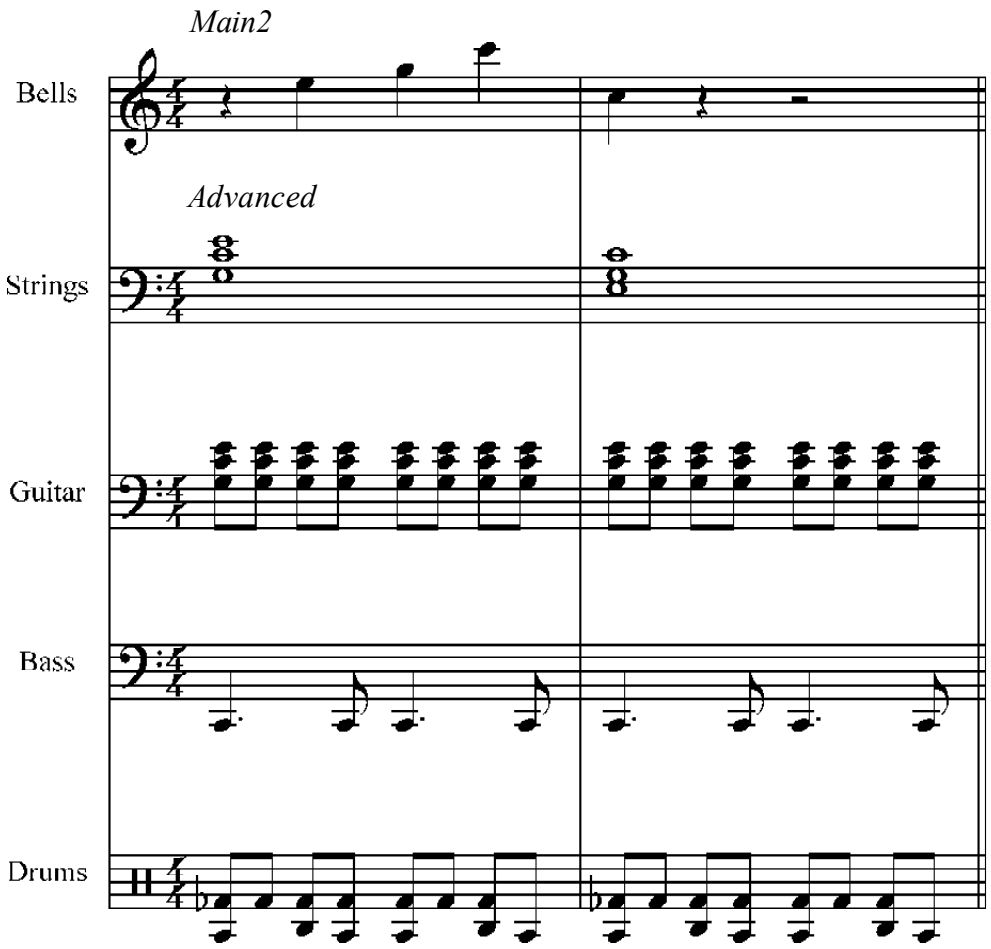


Die MIDI-Files sind zwar von der Playback-Ausführung alle identisch, jedoch die einzelnen Solo-Demos entsprechen der Instrumenten-Einteilung der jeweiligen Notationen - nur die Keyboard-Version ist die Nachbildung des Claudia-Originals. Es gibt auch einen titelbezogenen Style, jedoch kann diese Komposition auch mit einem beliebigen Standard-8Beat mit Strings-Pad begleitet werden.

(C) Sept. 2011 by S. Radic
MWP-Sonderausgabe

Keyboard-, Piano- und Orgel-Hit 2011
von CLAUDIA HIRSCHFELD-CD"Colours"
Bearb.: Svetozar Radic

Slow-Beat, T=88



Programmieranweisung

Dieser SLOW BEAT kann in die Reihe der Standard-8-Beat-Rhythmen gezählt werden - und dementsprechend auch mit dem bestimmt sehr großen Vorrat an solchen Begleitungen ersetzt werden. Die Grund-Begleitung besteht in solchen Rhythmen immer aus einer Achtel-Bewegung der Gitarren- und der Drums-Begleitung, wobei ich dort auf die sog. "sticked"-Hi-Hat zurückgreife, da diese im digitalen Bereich meistens besser zur Geltung kommt. Der Bass ist sehr einfach nur mit Grundton angegeben und wird dementsprechend auch jeden Akkord-Wechsel richtig mitmachen - die punktierte Phrasierung wird zusätzlich von der Bassdrum unterstützt. Der Glocken-Part wird nur im Main 2, als Variation, erklingen. Der Strings-Pad-Part ist hier standardmäßig als "Advanced" deklariert und kann nach Bedarf in beiden Mains dazu geschaltet werden.